

„Mich trägt ein wacker Reiter,
 Drum blink' ich auch so heiter,
 Bin freien Mannes Wehr;
 Das freut dem Schwerte sehr.“
 Hurra!

Ja, gutes Schwert, frei bin ich
 Und liebe dich herzlichinnig,
 Als wärst du mir getraut
 Als eine liebe Braut.
 Hurra!

„Dir hab' ich's ja ergeben,
 Mein liches Eisenleben.
 Ach, wären wir getraut!
 Wann holst du deine Braut?“
 Hurra!

Zur Brautnachts-Morgenröte
 Kluft festlich die Trompete;
 Wenn die Kanonen schrein,
 Hol' ich das Liebchen ein.
 Hurra!

„O seliges Umsfängen!
 Ich harre voll Verlangen.
 Du, Bräut'gam, hole mich;
 Mein Kränzchen bleibt für dich.“
 Hurra!

Was klirrst du in der Scheide,
 Du helle Eisenfreude,
 So wild, so schlachtenfroh?
 Mein Schwert, was klirrst du so?
 Hurra!

„Wohl klirr' ich in der Scheide,
 Ich sehne mich zum Streite,
 Recht wild und schlachtenfroh.
 Drum, Reiter, klirr' ich so.“
 Hurra!